

Neu ausgestattete Auflage im 21. bis 30. Tausend mit farbigem Umschlagbild

Weihnachten in altdeutscher Malerei

Siebzehn Gemälde
des
15. und 16. Jahrh.
in
mehrfarbiger
Wiedergabe

Ausgabe A:
Kartoniert Preis M. 3.60



Mit einer Einführung
und
Bildbeschreibungen
von
Dr. Hans Heinrich
Naumann

Ausgabe B:
In Mappe Preis M. 4.50

Die siebzehn farbigen Bildtafeln:

Mittelrheinischer Meister 1425: Anbetung der Könige / Hans Multscher 1437: Christi Geburt / Konrad Witz 1440: Verkündigung Stephan Lochner 1440: In Bethlehem. Darstellung im Tempel / Meister von Weilheim 1444: Christi Geburt / Meister des Marienlebens 1468: Verkündigung / Westfälischer Meister 1465: Anbetung der Könige / Martin Schongauer 1478: Anbetung der Hirten / Albrecht Dürer 1504: Christi Geburt. Anbetung der Könige / Lucas Cranach 1504: Ruhe auf der Flucht / Albrecht Altдорfer 1510: Flucht nach Ägypten. Geburt des Kindleins / Hans Baldung-Grien 1515: Ruhe auf der Flucht / Matthias Grünewald 1510: Maria in himmlischer und irdischer Weisheit.

Im Fuchs-Kunstverlag zu Berlin SW 48

(Z)

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN

(z)

Soeben erscheinen:

BERNHARD BERENSON **DIE ITALIENISCHEN MÄLER DER RENAISSANCE**

4 Bände



I
**Die oberitalienischen Maler
der Renaissance**

253 Seiten 8°

II
**Die venezianischen Maler
der Renaissance**

129 Seiten 8°

Berechtigte Übersetzungen von Robert West

Jeder der vier Bände enthält 42 Bildtafeln und kostet in Ganzleinen Rm. 8.-

Alle vier Bände zusammen in Karton Rm. 30.-

*

Auslieferungen: München, Luisenstr. 31; Berlin SW 61, Großbeerenstr. 84, beim Hyperionverlag
Für Österreich und die Nachfolgestaaten: Literaria

Hauptauslieferungslager Leipzig, Breite Straße 7

KURT WOLFF VERLAG/MÜNCHEN

Soeben erscheinen:

(Z)

BERNHARD BERENSON

DIE ITALIENISCHEN MALER DER RENAISSANCE

4 Bände



III

Die Florentiner Maler der Renaissance

158 Seiten 8°

IV

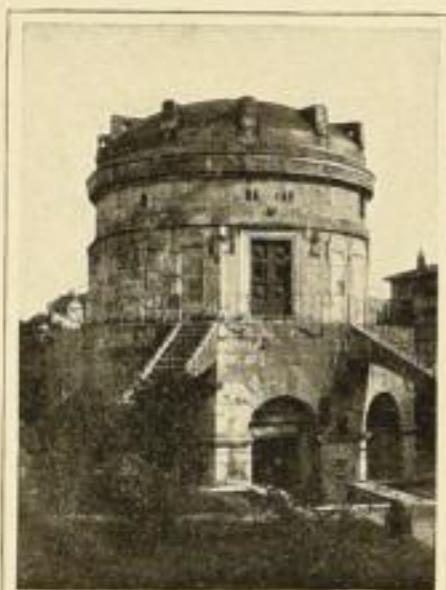
Die mittelitalienischen Maler der Renaissance

209 Seiten 8°

Der geniale Kenner der italienischen Malerschulen hat hier die Resultate langjähriger Forschung in anschaulicher, auch dem Laien leicht zugänglicher Form niedergelegt. Wir erleben den seltenen Fall, daß gründlichstes Fachwissen — Bernhard Berenson ist als maßgebendste Autorität seit Jahrzehnten im Ausland anerkannt — sich mit echt künstlerischem Empfinden und lebensvoller Sprache verbindet. Die Bücher sind unentbehrlich für jeden, der sich ernsthaft mit der Malerei Italiens befaßt.

Auslieferungen: München, Luisenstr. 31; Berlin SW 61, Großbeerenstr. 84, beim Hyperion-Verlag
Für Österreich und die Nachfolgestaaten: Literaria

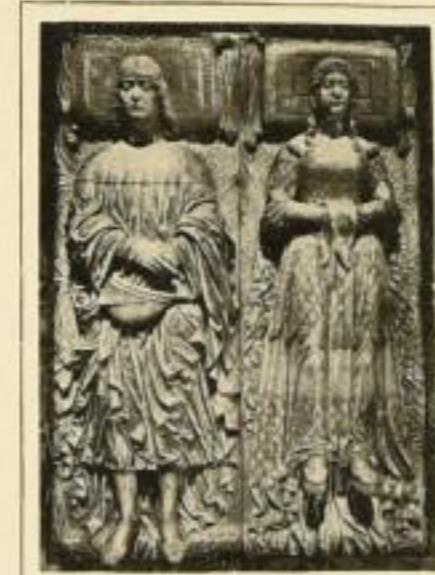
Hauptauslieferungslager Leipzig, Breite Straße 7



Ravenna, Theoderich-Grab



Tizian, Amor sacro e profano (Rom, Galerie Borghese)



C. Solari, Grabmal des Lodovico Sforza und der Beatrice d'Este

A R S U N A S P E C I E S M I L L E

JEDER BAND IN LEINEN M 10.—

CORRADO RICCI / GESCHICHTE DER KUNST IN NORDITALIEN

Ein ausgezeichnetes Handbuch für Italienfahrer, ein Reiseführer für Gebildete und solche, die sich reisend unterrichten wollen. Mehr als ein Bädeker, aber doch durchaus den Bedürfnissen des Reisenden entsprechend. Handlich im Format, aber mit reichlichen Literaturangaben und gegen 800 winzigen, aber scharfen Abbildungen, die zum Besuch anregen und die Erinnerung vortrefflich unterstützen. Bei aller Gedrängtheit flüssig in der Darstellung und nach beendeter Reise brauchbar bleibend als ein knappes, aber sachlich umfassendes und auch die moderne Kunst mit einbeziehendes Handbuch oberitalienischer Kunstgeschichte. Behandelt sind Ravenna, Venedig, Padua, Mantua, Verona, Vicenza, Brescia, Bergamo, Mailand, Lombardei, Leonardo da Vinci, Piemont, Ligurien mit Genua und die Emilia, also alles, was für eine norditalienische Reise in Betracht kommt. Dr. Roland Schacht in der „Berliner Börsenzeitung“.

GASTON MASPERO / GESCHICHTE DER KUNST IN ÄGYPTEN

Dieser vierte Band der „Ars-una-Serie“ ist der Kunst Ägyptens gewidmet. Einer der berufensten Kenner ist sein Verfasser: Gaston Maspero, der langjährige Generaldirektor des Museums in Kairo. Er beginnt mit der Frühzeit der thinitischen und memphitischen Kunst, gibt eine umfassende Darstellung der beiden großen thebanischen Epochen mit ihren kolossigen Tempelbauten von Luxor und Karnak und verfolgt so die Kunst Ägyptens durch ihre unerhörte lange Blütezeit bis zur saitischen Epoche und zum Verfall. Baukunst, Plastik, Kleinkunst und Kunstgewerbe sind textlich und in hunderten von vorzüglichen Bildern gleichmäßig dargestellt unter gründlicher Anführung aller Spezialliteratur. Dieses prägnant geschriebene, äußerst handliche Vademekum der gesamten ägyptischen Kunst reiht sich den bisher erschienenen Bänden der schönen Sammlung „Arsuna“ würdig an. Felix Lorenz in der „Kunstwelt“.

RABATTE AUF ZETTEL

JULIUS HOFFMANN STUTTGART



Scheich el Beled



Der Ziegenkrug von Zakazik